



Dritte verpflichtende Informationsveranstaltung zur gymnasialen Oberstufe

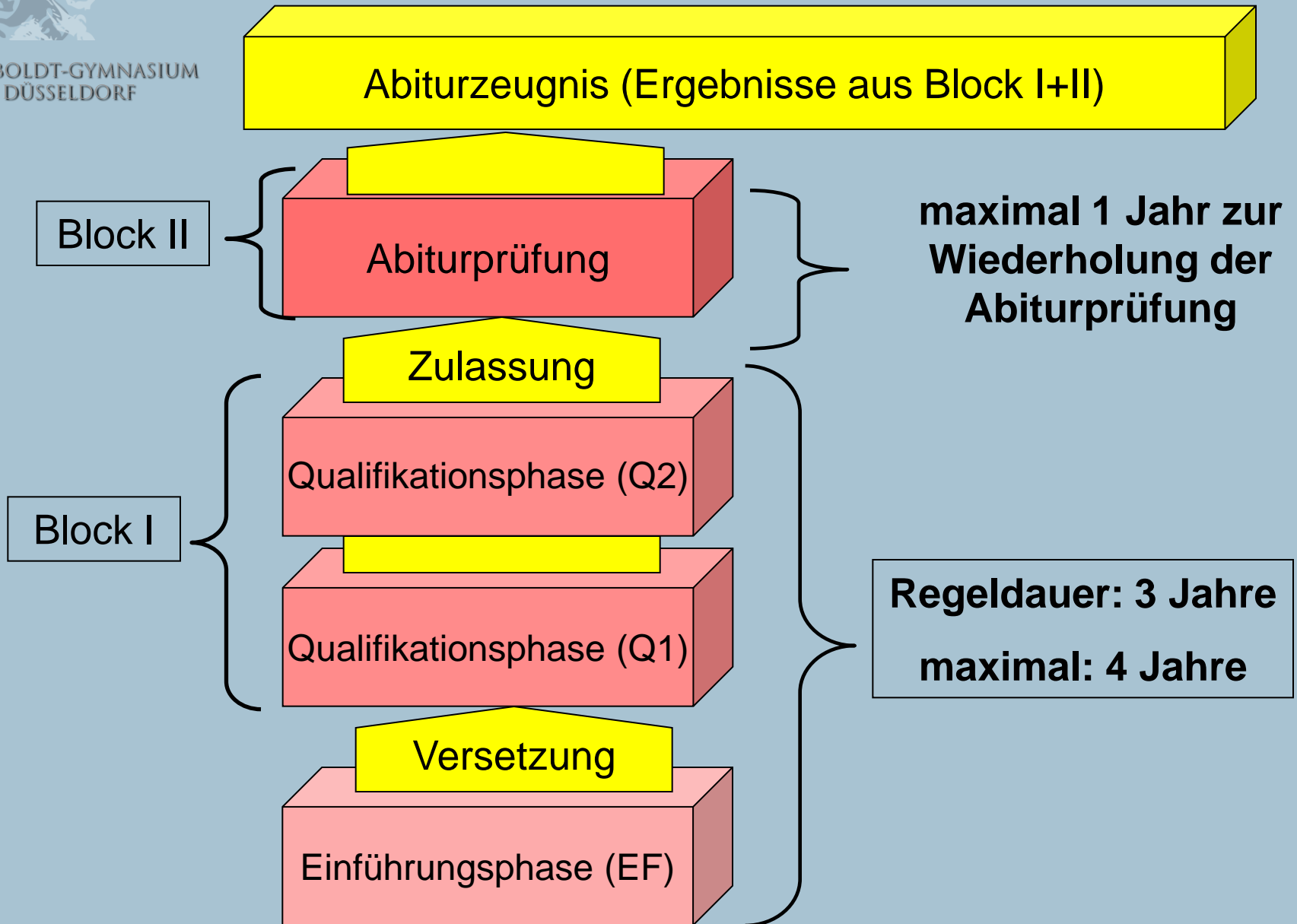
Inhalt: Abiturprüfungsverfahren

Zielgruppe: Jahrgangsstufe Q2

Zeitpunkt: Beginn Q2

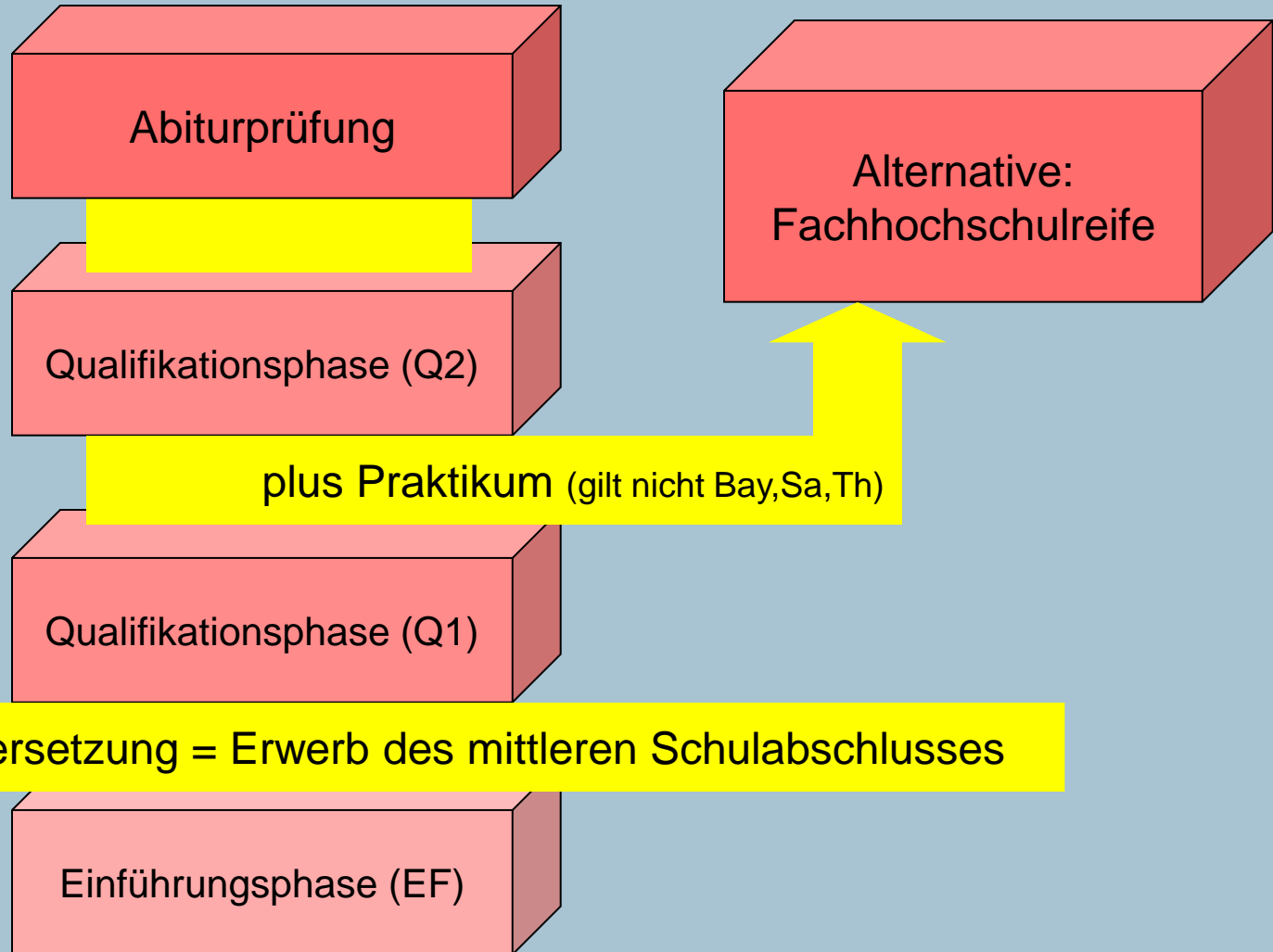


Aufbau und Dauer der Oberstufe





Abschlüsse der gym. Oberstufe





Die Aufgabenfelder im Abitur

Wahl der
ersten 3
Fächer
muss die
drei
Aufgaben-
felder
abdecken

Mind. ein Fach des 1. Aufgabenfelds:
Fremdsprache oder Deutsch, *nicht KU, MU*

Mind. ein Fach des 2. Aufgabenfelds:
GE, EK, SW, PL oder ersatzweise Religion

Mind. ein Fach des 3. Aufgabenfelds:
M, PH, BI, CH

ein weiteres Fach, an das weitere
Bedingungen geknüpft sind



Weitere Bedingungen für die Abiturfächer

1. Bedingung

Unter den vier Abiturfächern müssen zwei Fächer als 5-stündige Leistungskurse und 2 Fächer als 3-stündige Grundkurse vertreten sein!

2. Bedingung

In den Abiturfächern müssen spätestens ab der Qualifikationsphase (Q 1.1) Klausuren geschrieben werden!

3. Bedingung

Unter den vier Abiturfächern müssen zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache vertreten sein!



Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (jetzt: 2 Fächer aus D, M, FS)

Ausgeschlossen sind damit folgende Fächerkombinationen im Abitur:

- 2 Naturwissenschaften
- 1 Naturwissenschaft und Kunst/Musik

Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach

- Die Wahl von **Kunst oder Musik** im Abitur
- Die Wahl von **2 Fremdsprachen** im Abitur
- Die Wahl von **2 Gesellschaftswissenschaften** im Abitur



Klausuren in Q 2.2

In Q 2.2 (Januar-April) werden nur noch in den ersten drei Abiturfächern je eine Klausur (= „**Vorabiturklausur**“ unter Abiturbedingungen) geschrieben

Im 4. Abiturfach wird in Q 2.2 **keine** Klausur geschrieben, im Abitur erfolgt eine mündl. Prüfung von mind. 20 und max. 30 Minuten Länge. Dies sollte im Laufe der Q2 mind. einmal simuliert in jedem Kurs werden

Achtung:

Religion kann in der *Abiturprüfung* (Block II) das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld abdecken, nicht aber die durchgängige **Belegung** einer Gesellschaftswissenschaft in Q1.1 – Q 2.2



Ablauf der Festlegung der Abiturfächer

Die Festlegung des 3. und 4. Abiturfaches erfolgt durch Ihre Unterschrift in die ausliegende Liste bis spätestens Freitag, 28.09.2018

Sollten die dort aus LuPO eingetragenen GK nicht (mehr) Ihre Wunschfächer sein, müssen Sie einen formlosen Antrag auf „Umwahl“ der Abiturfächer stellen

Ihre Stufenleiter werden daraufhin einen neuen LuPO-Bogen ausdrucken, der von Ihnen und Ihren Eltern zu unterschreiben ist. Daraufhin werden auch die Fächer in der ausliegenden Liste durch die Stufenleiter (!) geändert



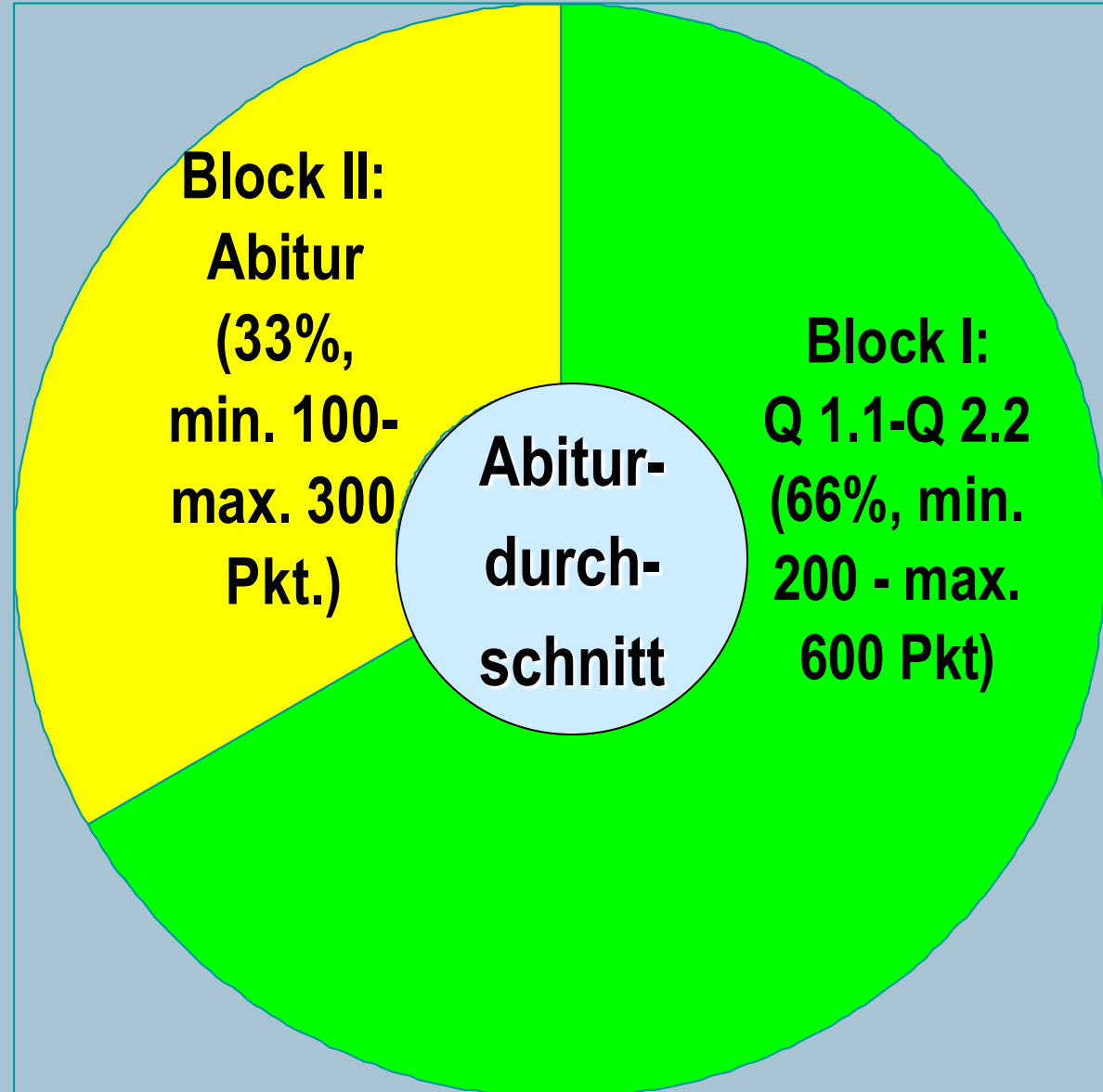
Einbringungspflichtige Kurse (zählen auf jeden Fall für die Abinote)

Alle Noten Q 1.1.- Q 2.2 in den Abifächern 1.-4. und zusätzl.:	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	Abiturprüfung
D					
fortgeführte Fremdsprache					
KU /MU					
2. Fremdsprache / 2. Nat.wiss.			!!	!!	
M					
PH / CH / BI					
Gesellschaftswissenschaft					
			ggf. GE-ZK	ggf. SW-ZK	
KR/ER/HR oder PL als Ersatzfach					

Die Zahl dieser „Pflichtkurse“ wird durch weitere „Wahlpflichtkurse“ (z.B. Sport, Reli/Ku/Mu in Q2,...) auf insgesamt 35 einzubringende Kurse ergänzt



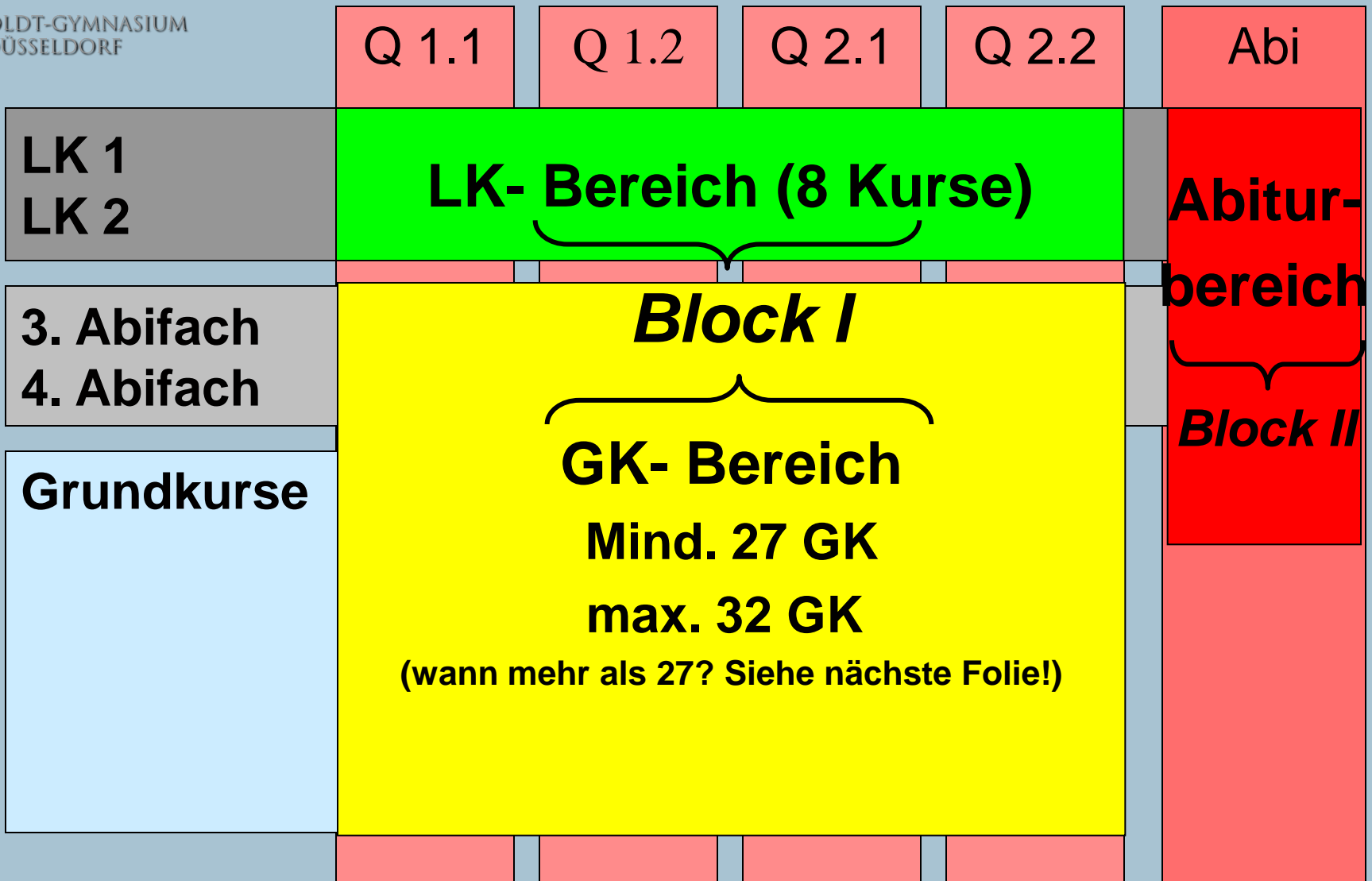
Abiturdurchschnitt





Gesamtqualifikation

HUMBOLDT-GYMNASIUM
DÜSSELDORF





Bedingungen für die Zulassung zur Abiturprüfung

	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	Abi
LK 1 LK 2	1. Bedingung: nie 0 P / max. 3 Defizite im LK				Klausuren in Fach 1.-3. mdl. Prüfung im 4. Fach
3. Abifach 4. Abifach					
weitere Grundkurse	Bed. 1.-3. erfüllt: Zulassung, sonst Rücktritt				
	2. Bed.: insgesamt nicht mehr als 7 bzw. 8 Defizite: a) max. 7 Defizite bei 27-29 eingebrachten GK (inkl. der LK-Defizite!) b) max. 8 Defizite bei 30-32 eingebrachten GK (inkl. der LK-Defizite!) d.h. bei größerer Defizitzahl nicht vorzeitig Kurse abwählen sondern Beratung einholen Zudem können „überzählige“, nicht einbringungs- pflichtige GK die Abiturnote verbessern				

Verfahren bei Nichtzulassung/ freiwilligem Rücktritt

Ist die Anzahl der zulässigen Defizite bereits am Ende der **Q 2.1** überschritten, erfolgt ein Rückgang in die Q1, genauer in Q 1.2

In diesem Fall bleiben die Leistungen aus Q1.1 (inkl. Defizite) erhalten, die aus Q1.2- Q 2.2 werden neu erarbeitet. Erworbene Anschlüsse (FHR) bleiben erhalten.

Ist die Anzahl der zulässigen Defizite am Ende der **Q 2.2** (Freitag vor den Osterferien) überschritten, erfolgt ein Rückgang in die laufende Q1.2. (Ostern-Sommer), wobei in Q1.2 keine Bewertung erfolgt, die Noten (und Defizite) aus Q1.2 des ersten Durchgangs bleiben erhalten.

Ist die Zahl der erlaubten Defizite am Ende von Q 2.1 noch nicht erreicht, aber absehbar, dass sie im 2.Hj. überschritten wird, kann ein Antrag auf freiwillige Wiederholung gestellt werden über den die ZK entscheidet.

Ein Schüler kann bis zur Zulassungsentscheidung ohne Angabe von Gründen von der Abiturprüfung zurücktreten, wenn die Höchstverweildauer dadurch nicht überschritten wird.

In allen oben genannten Fällen sind die Inhalte der Q 1.1 (ggf. Q 1.2) des neuen Durchgangs selbstständig zu erarbeiten und abiturrelevant.



Abitur-Termine 2019

Die Klausuren beginnen direkt nach den Osterferien ab Dienstag, 30.4.2019 bis Mittwoch, 15.4.2019

Nachklausuren: Donnerstag 16.5.2019 bis Mittwoch, 29.5.19 (Attestpflicht)

Prüfungen im 4. Fach (mdl.): voraussichtlich Mo. 3.6. (ganztägig) und Dienstag 4.6. (nachmittags)

Mündliche Prüfungen im 1.-3. Fach: Ende Juni (bei Abweichung, Nichtbestehen oder freiwilliger Prüfung)

Zentrale Termine und Nachtermine für die einzelnen Fächer sind zu finden auf der Schulhomepage und direkt unter:
<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabiturgost/termine/termine-2019/>



Abiturklausuren

LK-Klausuren: ohne Auswahl 4,25 Zeit-Std. + ggf. 30 Minuten Auswahlzeit, i.d.R. 9.00 - 13.15 Uhr o. 13.45 Uhr

GK-Klausuren: ohne Auswahl 3 Zeit-Std. + ggf. 30 Minuten Auswahlzeit, i.d.R. 9.00 - 12.00 Uhr o. 12.30 Uhr

Inhalte: Stoff der Q 1.1-Q 2.2 (inkl. dort wiederholter Aspekte aus SI und EF, vgl. fachliche Vorgaben unter

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/>

Dort auch Operatoren, fachliche Hinweise und Altklausuren, Login *164320* und Passwort *fijumoh2*

Anforderungsbereiche (AFB): AFB 1: Reproduktion (ca. 40%), AFB 2: Transfer (40-50%), AFB3: Problemlösung (10-20%)



Mündliche Abitur-Prüfungen

Finden statt im 4.Fach und in besonderen Fällen auch im 1.-3. Abiturfach, jeweils nach demselben Modus:

Modus: Einzelprüfung mit Fachlehrer, Vorsitzendem und Protokollanten, max. 3 SuS nacheinander mit gleichem Prüfungsinhalt (ohne Kontakt....)

Dauer: Aufgabenstellung mit 30 Minuten Vorbereitungszeit, dann min. 20 – max 30 Min. Prüfungsgespräch

Ablauf: Ca. 10 Minuten Vortrag zur vorbereiteten Aufgabe, dann ca. 10 Min. Prüfungsgespräch zu anderen Halbjahr der Q1-Q2

Anforderungen: Darstellungsleistung und Strukturierung werden in der Prüfung ebenso bewertet wie inhaltliche Aspekte, daher Übung erforderlich, u.a. in Abi-Intensiv-Woche (= „Motto-Woche“ vor Osterferien)



Bedingungen für das Bestehen der Abiturprüfung

HUMBOLDT-GYMNASIUM
DÜSSELDORF

Q 1.1 Q 1.2 Q 2.1 Q 2.2

Abiturprüfung (Block II)

LK 1
LK 2

Bedingung 1a:
Mindestens **einer der beiden LK** mit
glatt ausreichend (= 5 Punkte)

3. Abifach
4. Abifach

Bedingung 1b:
Mindestens **ein weiteres Abifach** mit
glatt ausreichend (= 5 Punkte)
*Bed. 1a+b = „Innenbindung“, oft auch
mind. 25 Pkt. wegen 5facher Wertung*

weitere
Grundkurse

Bedingung 2:
Mindestpunktzahl Block II: **100 P bei
jeweils 5facher Wertung**
(z.B. jedes Fach glatt 5 Pkt. $\times 5 = 25$)
 $25 + 25 + 25 + 25 = 100 = \text{bestanden}$



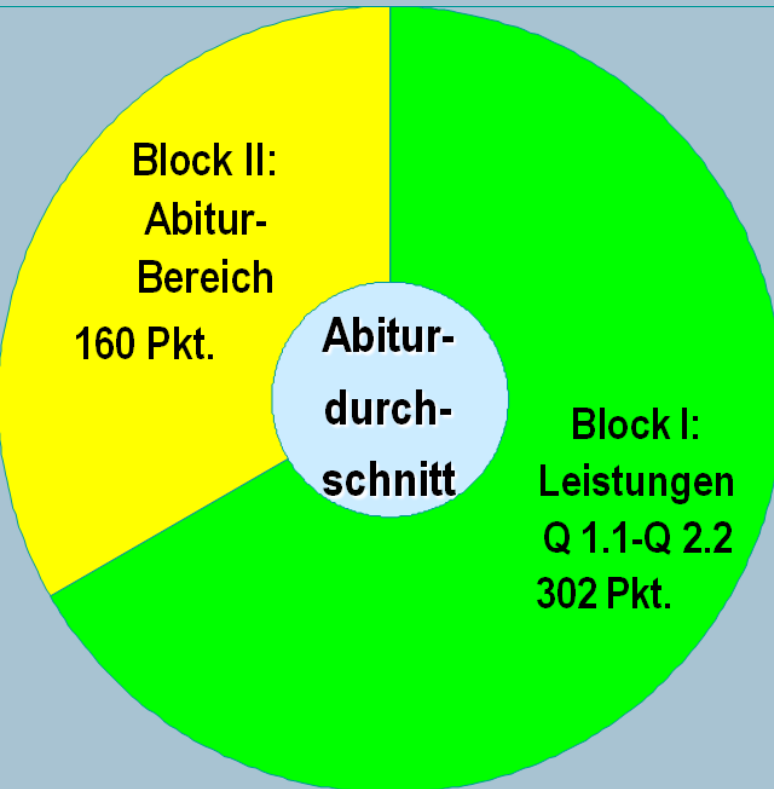
Beispiel Block 2 in der Abiturprüfung

Abitur- fach	Fach/ Kursart	Note der Abiturklausur	x 5
1.	D-LK	7	35
2.	F-LK	9	45
3.	SW-GK	10	50
4.	CH-GK	6	30
Punktsumme aus Block II:			160



Beispiel Abiturdurchschnitts-Berechnung

Block I + Block II = 302 + 160 = 462 Punkte = Abiturnote 3,1



Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte
1.0	900 - 823	2.0	660 - 643	3.0	480 - 463
1.1	822 - 805	2.1	642 - 625	3.1	462 - 445
1.2	804 - 787	2.2	624 - 607	3.2	444 - 427
1.3	786 - 769	2.3	606 - 589	3.3	426 - 409
1.4	768 - 751	2.4	588 - 571	3.4	408 - 391
1.5	750 - 733	2.5	570 - 553	3.5	390 - 373
1.6	732 - 715	2.6	552 - 535	3.6	372 - 355
1.7	714 - 697	2.7	534 - 517	3.7	354 - 337
1.8	696 - 679	2.8	516 - 499	3.8	336 - 319
1.9	678 - 661	2.9	498 - 481	3.9	318 - 301
				4.0	300



Mündliche Prüfungen im 1.-3. Fach Variante 1: Abweichungsprüfung

Eine Abweichungsprüfung **muss** angesetzt werden, wenn die Note der Abiturklausur **mehr als 3,75 Notenpunkte** von der Abiturvornote (Durchschnittsnote Q 1.1 -Q 2.2) abweicht.

Beispiel: CH-LK

Endnote Q 1.1, Q 1.2 und Q 2.1 jeweils 10 Punkte

Endnote Q 2.2 dann 9 Punkte,

d.h. im Schnitt $39/4 = 9,75$ Punkte (= CH-Vornote)

CH-LK-Abitur-Klausur:

12 Punkte: Abweichung von 2,25 Punkten nach oben – keine Abweichungsprüfung

6 Punkte: Abweichung von 3,75 Punkten nach unten – keine Abweichungsprüfung

aber

14 Punkte: Abweichung von 4,25 Punkten nach oben – Abweichungsprüfung!

5 Punkte: Abweichung von 4,75 Punkten nach unten – Abweichungsprüfung!



Mündliche Prüfungen im 1.-3. Fach

Variante 2: Bestehensprüfung

HUMBOLDT-GYMNASIUM
DÜSSELDORF

Eine Bestehensprüfung **muss** angesetzt werden, wenn eine der Bedingungen zum Bestehen der Abiturprüfung nicht erfüllt ist:

1. „**Innenbindung**“ **nicht erfüllt**: Es wurden nicht in 2 Abiturfächern (davon 1 LK) glatt ausreichende Leistungen erzielt
2. **Mindest-Punktzahl Block II (100 Punkte) nicht erreicht!**

Die Reihenfolge der Prüfungen legt der Prüfling nach Beratung fest

Fall 1					Fall 2			
Fach	Note	x 5			Fach	Note	x 5	
M-LK	3	15	NP in M		F-LK	3	15	NP in F
D-LK	4	20	o./u. D		Bi-LK	5	25	o./u. Bi
SW-GK	12	60			EK-GK	6	30	o./u. EK
Bio-GK	11	55			M-GK	4	20	
		150					90	



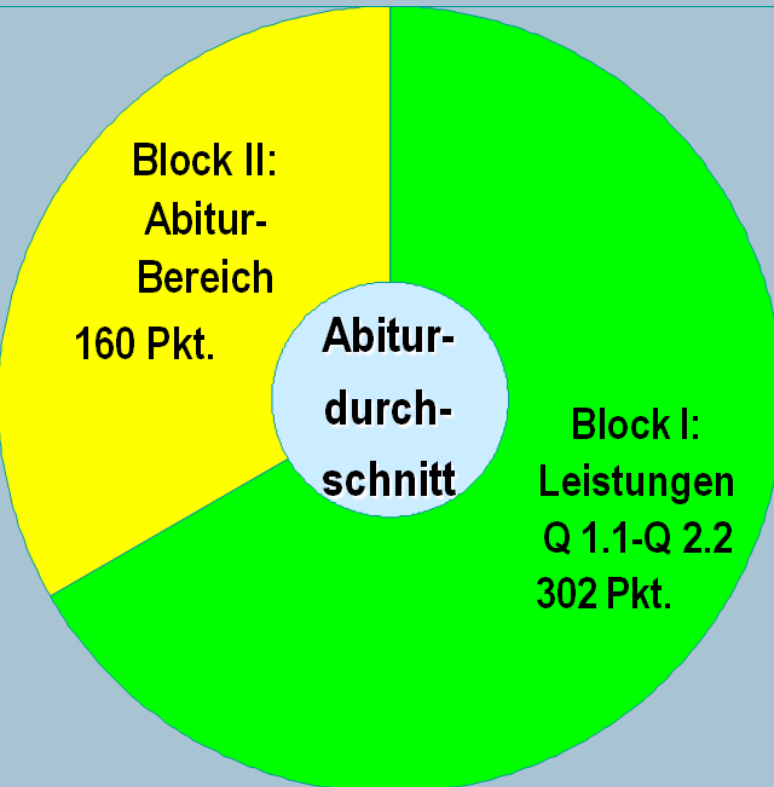
Mündliche Prüfungen im 1.-3. Fach Variante 3: Freiwillige Prüfung

Eine freiwillige Prüfung kann vom Schüler beantragt, wenn eine Verbesserung des Notendurchschnitts erreicht werden kann, Fall oben:



Wann lohnt sich eine freiwillige mdl. Abiturprüfung?

Block I + Block II = 302 + 160 = 462 Punkte = Abiturnote 3,1



Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte
1.0	900 - 823	2.0	660 - 643	3.0	480 - 463
1.1	822 - 805	2.1	642 - 625	3.1	462 - 445
1.2	804 - 787	2.2	624 - 607	3.2	444 - 427
1.3	786 - 769	2.3	606 - 589	3.3	426 - 409
1.4	768 - 751	2.4	588 - 571	3.4	408 - 391
1.5	750 - 733	2.5	570 - 553	3.5	390 - 373
1.6	732 - 715	2.6	552 - 535	3.6	372 - 355
1.7	714 - 697	2.7	534 - 517	3.7	354 - 337
1.8	696 - 679	2.8	516 - 499	3.8	336 - 319
1.9	678 - 661	2.9	498 - 481	3.9	318 - 301
				4.0	300

Schon bei 463 Punkten Verbesserung des Schnitts auf 3,0



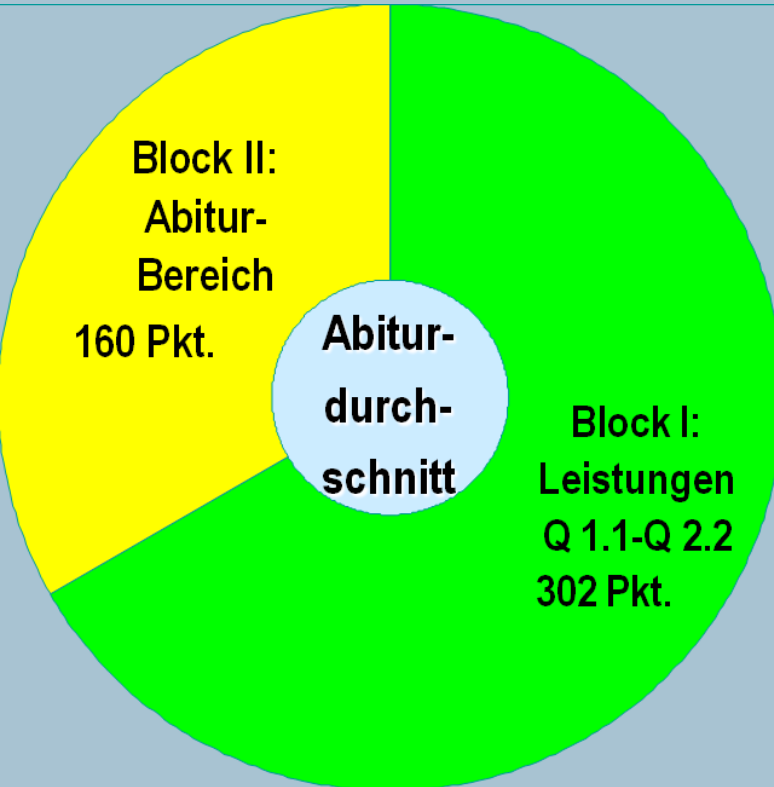
Wie errechnet sich der neue Abiturschnitt?

Abiturfach	Fach/ Kursart	Note der Abiturklausur	x 5	Freiwillige NP in einem der Fächer 1.-3. (das, in dem am ehesten Aussicht auf Verbesserung besteht)	
1.	D-LK	7	35		
2.	F-LK	9	47	45	hier z.B. F: Ergebnis 10 Pkt.
3.	SW-GK	10	50		Neuberechnung:
4.	CH-GK	6	30		$\frac{2}{3} \times 9 \text{ Pkt. (alt)} \times 5 = 30 \text{ Pkt}$ $\frac{1}{3} \times 10 \text{ Pkt. (neu)} \times 5 = 16,7$
Punktsumme aus Block II:			162	160	$30 + 16,7 = 47 \text{ (gerundet)}$



Ergebnis der freiwilligen mdl. Abiturprüfung

Block I + Block II = 302 + 162 = 464 Punkte = Abiturnote 3,0



Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte
1.0	900 - 823	2.0	660 - 643	3.0	480 - 463
1.1	822 - 805	2.1	642 - 625	3.1	462 - 445
1.2	804 - 787	2.2	624 - 607	3.2	444 - 427
1.3	786 - 769	2.3	606 - 589	3.3	426 - 409
1.4	768 - 751	2.4	588 - 571	3.4	408 - 391
1.5	750 - 733	2.5	570 - 553	3.5	390 - 373
1.6	732 - 715	2.6	552 - 535	3.6	372 - 355
1.7	714 - 697	2.7	534 - 517	3.7	354 - 337
1.8	696 - 679	2.8	516 - 499	3.8	336 - 319
1.9	678 - 661	2.9	498 - 481	3.9	318 - 301
				4.0	300



Nicht-Ansetzen bzw. Absetzen von mündlichen Prüfungen

HUMBOLDT-GYMNASIUM
DÜSSELDORF

Eine Bestehensprüfung wird nicht angesetzt oder durchgeführt, wenn auch bei Erreichen der Höchstpunktzahlen das Abitur nicht mehr erreicht werden kann

Wird eine Abweichungsprüfung kann nicht angetreten, erscheint auf dem Abiturzeugnis die Prüfung als ungenügende Leistung neben der Note des Faches in der Abiturprüfung



Wiederholung der Abiturprüfung

Eine nicht bestandene Abiturprüfung kann einmal wiederholt werden (auch wenn sich dadurch die Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe auf 5 Jahre verlängern würde)

Bei einer Wiederholung werden die Leistungsbewertungen der Q2 des ersten Durchgangs sowie der Abiturprüfung ungültig

Wird am Ende des Wiederholungsdurchgangs die Abiturzulassung nicht erreicht oder die Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so muss die gymnasiale Oberstufe verlassen werden



Versäumnis und Täuschungshandlungen

Versäumnis von Abiturprüfungsteilen aus vom Schüler zu vertretenden Gründen (z.B. Verspätungen, unentschuldigtes Fehlen,...) führen zu einer Bewertung der Prüfungsleistung mit „ungenügend“

Bei nicht vom Schüler zu vertretenden Gründen (z.B. Krankheit) ist die Schule unverzüglich zu informieren und ggf. ein Attest vorzulegen. In diesem Fall werden die betroffenen Prüfungsteile nachgeholt.

Bei einer Täuschungshandlung wird je nach Schwere entweder der entsprechende Prüfungsteil in Teilen oder vollständig oder bei besonders schweren Täuschung auch die gesamte Abiturprüfung als nicht erbracht gewertet.



Berechnungsbeispiel

Fach	Abitur fach	Q1 (12)		Q2 (13)		Anrechenbare GK	Einbringungs-pflichtige GK	
		12.1	12.2	13.1	13.2			
D	1.Lk	6	7	6	7	-	$\Sigma 26 \times 2 = 52$	
F	2.LK	7	8	9	9	-	$\Sigma 33 \times 2 = 66$	
I		10	11	12	12	4	2	45
KU		6	5	6	5	4	2	12
GE (ZK)		8	9			2	2	17
SW	3.	8	9	11	10	4	4	38
M		4	3	3	2	4	4	12
CH	4.	7	6	5	5	4	4	23
PH		6	7	4	3	4	0	7
KR		8	8			2	2	16
SP		8	8	9	10	4		35
Summe						32	20	$\Sigma 323$

1. einbringungspflichtige GK werden bestimmt (**gelb**), hier 20 GK

2. Weitere notwendige GK, um auf die Mindestbelegungspflicht von 27 GK zu kommen: $27 - 20 = 7$

3. Ermittlung der Punktsummen der GK: $\Sigma 205$

4. Ermittlung der Punktsummen der LK $52 + 66$ (**doppelte Wertung**)

5. Ermittlung der Gesamtpunktzahl ($\Sigma 323$) und des Punktedurchschnitts $323/43 = 7,51$

(Anzahl GK (27) + 2xLK (2x8) = 43)

6. Suchen von nicht eingebrachten Kursen, die über dem Durchschnitt liegen (max.40 Kurse inkl. LK): hier **keine!**

7. Normierung auf 40 Kurse um Vergleichbarkeit zu gewährleisten:
 $(323/43) \times 40 = 300,47 \approx 300$

Gesamtpunktzahl Block I : 300 Pkt.



Konsequenzen aus dem Beispiel

Fach	Abitur fach	Q1 (12)		Q2 (13)		Anrechen- bare GK	Einbrin- gungs- pflichtige GK	
		12.1	12.2	13.1	13.2			
D	1.Lk	6	7	6	7	-	$\Sigma 26 \times 2 = 52$	
F	2.LK	7	8	9	9	-	$\Sigma 33 \times 2 = 66$	
I		10	11	12	12	4	2	45
KU		6	5	6	5	4	2	12
GE (ZK)		8	9			2	2	17
SW	3.	8	9	11	10	4	4	38
M		4	3	3	2	4	4	12
CH	4.	7	6	5	5	4	4	23
PH		6	7	4	3	4	0	7
KR		8	8	8	8	2	2	32
SP		8	8	9	10	4		35
Summe						32	20	$\Sigma 339$

Strategie:

- Voraussichtliche Punktzahlen der Q2 aufschreiben!
- hier hätte sich die Belegung von KR statt/zusätzl. zu KU angeboten!
- damit hätten evtl. weitere Kurse, die über dem Schnitt von 7,51 liegen, eingebracht werden können

Problem:

Dadurch entsteht eine Mehrbelastung – wie viel bringt mir das also überhaupt?

Berechnung des Abischnitts

Beispiel:

2 zusätzliche KR-Kurse mit je 8 Punkten:

- 32 statt 16 Punkte aus KR
- neue Punktsumme: 339 statt 323

-Normierung auf 40: 339 Pkt. aus 45 Kursen statt vorher 323 aus 43 Kursen:
 $(339/45) \times 40 = 301,33 \sim 301$

-301 statt bisher 300 Punkte, was bei Punktbereichen über 17 Punkte i.d.R. keine Verbesserung des Schnitts bringt



**Wir wünschen Ihnen weiterhin
viel Erfolg in der
Qualifikationsphase!**

**Diese PPP finden Sie auch auf
der Schulhomepage !**